

# Erfahrungsbericht aus Sicht der Futtermittelüberwachung



Jörg Lay  
Niedersächsisches Landesamt für  
Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit  
-Futtermittelüberwachung-

- Be-/Verarbeiten und Mischen ist Herstellen (§ 3 Nr. 2 LFGB)
- Katalog der Einzelfuttermittel VO (EU) Nr. 68/2013
  - Liste der Verfahren in Teil B
  - z.B. Bleichen, Häckseln, Konzentrieren, Kochen, Schälen, Entschleimen, Destillieren, Trocknen, Expandieren, Pressen, Extrahieren, Fermentieren...
- Einzelfuttermittel müssen frei sein von chemischen Verunreinigungen, die sich aus ihrem Herstellungsverfahren ergeben (Anhang I VO (EU) Nr. 767/2009)
- „kontaminierte Materialien“ sind Futtermittel, die einen höheren Gehalt an unerwünschten Stoffen enthalten als gem. Richtlinie 2002/32/EG zulässig ist

- Stoffe oder Erzeugnisse (keine Krankheitserreger), die in/auf einem Futtermittel vorhanden sind und eine potenzielle Gefahr für menschliche und/oder tierische Gesundheit darstellen
- Höchstgehaltsregelungen in Anhang I
  - Anorganische Kontaminanten
  - Melamin
  - Mykotoxine
  - Pflanzeneigene Toxine
  - Organische Chlorverbindungen
  - Dioxine und PCB's
  - Botanische Verunreinigungen
  - Kokzidiostatika für Nichtzieltierarten
- Bei Höchstgehaltsüberschreitung Verbot des Inverkehrbringens, Verfütterns, Mischens (§ 8 FMV)

**Keine  
Verarbeitungsfaktoren**

- Art. 18 Einhaltung von Rückstandshöchstgehalten nach Anhängen I, II, III
- Art. 19 Verarbeitungs-/Vermischungsverbot
- Art. 20 Rückstandshöchstgehalte für verarbeitete und/oder zusammengesetzte Erzeugnisse unter Berücksichtigung der jeweiligen Verarbeitungsverfahren

[www.bfr.bund.de](http://www.bfr.bund.de)

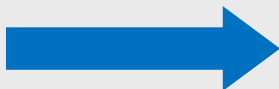


Bundesinstitut für Risikobewertung

**BfR-Datensammlung zu Verarbeitungsfaktoren**

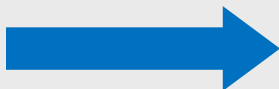
Aktualisierte Mitteilung Nr. 009/2017 des BfR vom 8. Juni 2017\*

- Untersuchungsergebnis Pirimiphos-methyl: 1,103 mg/kg  $\pm$  0,552 mg/kg in Malzkeimen
- Malzkeime bestehen aus Gerstenmalzkeimen, Keimwürzelchen, Gerstenspelzen als Nebenprodukt der Mälzerei von Gerste
- Rückstandshöchstgehalt Pirimiphos-methyl in Gerste: 5,0 mg/kg
- Verarbeitungsfaktor für Malzkeime nach BfR-Datensammlung: 0,04
- Pirimiphos-methyl- Rückstandsgehalt bezogen auf Gerste: 13,78 mg/kg



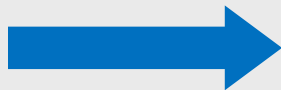
Partie Malzkeime nicht verkehrsfähig

- Untersuchungsergebnis Fipronil:  $0,0174 \text{ mg/kg} \pm 0,0087 \text{ mg/kg}$  in Einzelfuttermittel Trockeneigelb
- Rückstandshöchstgehalt Fipronil in Vollei:  $0,005 \text{ mg/kg}$
- Umrechnungsfaktor für getrocknetes Eigelb auf Grundlage einer SCoPAFF-Mitteilung:  $0,14$
- Fipronil - Rückstandsgehalt bezogen auf Vollei:  $0,0012 \text{ mg/kg}$



Partie Trockeneigelb verkehrsfähig

- Paraquat ist als Pflanzenschutzmittelwirkstoff in der EU nicht zugelassen, Höchstgehalt: 0,02 mg/kg
- In Drittländern (z.B. USA und Brasilien) ist Paraquat zugelassen und wird als Herbizid beim Anbau von Sojabohnen eingesetzt
- Verarbeitungsfaktoren für Sojaerzeugnisse als Futtermittel liegen nicht vor
- Futtermittelwirtschaft legt Modelle für Verarbeitungsfaktoren in D vor
  - BfR prüft und bestätigt Schlüssigkeit der Modelle



Kontrollmaßnahmen der  
Futtermittelüberwachungsbehörden der Länder  
und der Futtermittelwirtschaft

- Zu wenig Verarbeitungsfaktoren
- Kaum Möglichkeiten, rechtssicher nach Art. 20 VO (EU) Nr. 396/2005 zu bewerten und amtliche Maßnahmen zu ergreifen
- Konsequenz: amtliche Routinekontrolle erfolgt fast ausschließlich in unverarbeiteten Einzelfuttermitteln (Getreide, Ölsaaten, Hülsenfrüchte)



## Bund/Länder-Kontrollprogramm Futtermittel

	Soll Probenzahl jeweils für 2017 bis 2021
Getreide	643
Ölsaaten	379
Hülsenfrüchte	30
Summe	1.052



## Ergebnisse der amtlichen Futtermittelüberwachung 2017 (Entwurf der Futtermitteljahresstatistik)

	Anzahl der Bestimmungen			Anzahl der Verstöße		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Pestizide in unbearbeiteten Futtermitteln	53.259	64.971	73.445	16	9	12
Pestizide in bearbeiteten Futtermitteln	44.396	30.058	52.222	8	1	15
<b>gesamt</b>	<b>97.655</b>	<b>95.029</b>	<b>125.667</b>	<b>24</b>	<b>10</b>	<b>27</b>

# DIOXIN-SKANDAL

Staatsanwaltschaft durchsucht  
1.000.000.000.000.000 Eier



- Homogene Verteilung des Kontaminanten in der Matrix Futterfett
- Hoch belastetes Futterfett wird mit anderen Fetten gemischt und in unterschiedlichen (Rezeptur-)Anteilen zur Mischfuttermittelherstellung eingesetzt
- Mischprozess  $\Leftrightarrow$  Verarbeitungsfaktor  $\Leftrightarrow$  Verteilungsprozess
- Theoretischer Dioxingehalt im Mischfuttermittel
  - Einsatzrate Fett (%) \* Dioxingehalt im Fett (ng/kg) = Dioxingehalt im MFM (ng/kg)
  - Beispiel: 2,3 % \* 48,9 ng/kg = 1,12 ng/kg (Dioxinhöchstgehalt: 0,75 ng/kg)

- Risikomanagement mit Ampelsystem
  - Theoretischer Dioxingehalt  $< 0,5$  ng/kg: safe feed – safe food
  - Theoretischer Dioxingehalt  $> 0,5$  ng/kg: feed problem – food problem
  - Kein Dioxinuntersuchungsergebnis im Fett: worst case scenario (61,7 ng/kg):  
feed problem – food problem
- Ampelsystem in Kombination mit Rückverfolgbarkeitsdaten
- Schnelle Beurteilung einzelner Futtermittellieferungen
- Schnelle Beurteilung einzelner Tiergruppen auf landwirtschaftlicher Ebene
- FVO-(„fact-finding“)-Mission 2011-6219:

*„The mission team holds the view that the German authorities took effective risk management measures in order to tackle the consequences of the contamination, notably in preventing the placing on the market of contaminated food. These measures involved significant resources and were implemented in a timely manner under pressure and changing circumstances.“*

- Klare Regeln nach Futtermittelrecht
- Komplexe Beurteilung von Pflanzenschutzmittelrückständen in verarbeiteten Erzeugnissen
- Immer Einzelfallbetrachtung
- Im Krisengeschehen schnelle Bewertungssysteme in Kombination mit Rückverfolgbarkeit – effektives Risikomanagement



GOOD LUCK

45  
M.P.H.

Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit



<http://www.laves.niedersachsen.de>